



Geschäftsstelle Rosdorf

Götzenbreite 10, 37124 Rosdorf
Tel.: 0551 - 78904 - 50
Fax: 0551 - 78904 - 59

Geschäftsstelle Duderstadt

Industriestraße 16, 37115 Duderstadt
Tel.: 05527 - 9821 - 0
Fax: 05527 - 9821 - 20

info@landvolk-goe.de

Information – Februar 2008

Liebe Mitglieder und Landwirtschaftsfamilien, sehr geehrte Berufskollegen

als Anlage erhalten Sie die Einladung zum 2. Veredelungstag am 5. März 2008. Die Veredelungswirtschaft ist für die Landwirtschaft von besonderer Bedeutung. Die niedersächsische Landwirtschaft macht nur 18% ihrer Umsatzerlöse aus dem Bereich Ackerbau (Getreide 7%, Kartoffeln 5%, ZR 4%, Ölsaaten 1%) aber 57% aus den Bereichen Milch, Veredelung und Geflügel. Diese Zahl verdeutlicht die Bedeutung der Veredelungswirtschaft sehr eindrucksvoll. Für unsere veredelungsarme Region bieten sich hier Chancen, denn viele Probleme der Veredelungshochburgen kennen wir hier nicht. Vielen Dank an unsere Sponsoren, die als Werbepartner diese Veranstaltung unterstützen. Also dabei sein und Informationen aus erster Hand bekommen!

Ihr Hubert Kellner, Vorsitzender

1. eon Stromtarife

Die Verhandlungen mit der eon waren erfolgreich.

Zur Erinnerung: Im letzten Herbst wurde für das erste Quartal 2008 die Preiserhöhung (knapp 10%) ausgesetzt, der Landvolkrabatt von 2% bleibt darüber hinaus noch bestehen.

Die nun abgeschlossenen Preisgespräche erlauben uns, Ihnen eine weitere Zusammenarbeit mit der eon Mitte zu empfehlen. Der Preisnachlass auf den ohnehin schon attraktiven Variotarif liegt zukünftig bei 3%! Der Eintarifzähler ist insgesamt nicht mehr attraktiv:

- weiterhin beim örtlichen Versorger, keine bundesweite hotline usw.
- Sonderrufnummer im eon Callcenter
- Keine Vorkasse

Die Ausweitung des Rabatts ist mit dem Abschluss neuer Einzelverträge verbunden, deren Vertragsbedingungen der aktuellen Rechtslage angepasst sind.

Die über uns gebündelten Stromkunden erhalten in den nächsten Wochen Post von der eon Mitte. Es ist notwendig, dass alle nochmals einen neuen Vertrag unterzeichnen und diesen dann zunächst zum Landvolk senden.

Kunden, die das neue Vertragsangebot nicht bis zum 31.05.08 unterschrieben zurücksenden, werden ab dem 01.04.08 nach den Strompreisen ab 01.01.08 unter Beibehaltung des bisherigen Rabatts von 2% beliefert.

Daraus ergeben sich folgende Preise zum 1.4.2008:

	netto	Brutto
LV- Vario	0,1583 €/kWh	0,1884 €/kWh
Grundpreis	4,58 €/Monat	5,45 €/Monat
LV Zweitarif		
Arbeitspreis HT	0,1712 €/kWh	0,2037 €/kWh
Arbeitspreis NT	0,1399 €/kWh	0,1665 €/kWh
Grundpreis	4,58 €/Monat	5,45 €/Monat

Bei Preisvergleichen achten Sie bitte auf echte Kosten mit allen Nebenkosten Steuern usw.

Alle bisherigen Rahmenvertragskunden haben direkt eine entsprechende Information von der eon bekommen. Wenn Sie unserem Rahmenvertrag noch nicht angehören, melden Sie sich bitte im Büro.

2. Infofahrt Hähnchenmast

Eine sehr junge Gruppe interessierter Landwirte hat bei den beiden Betrieben viel gesehen und gelernt. Vielen Dank an die Familie Adolf Lux und Uli Wagner für den netten Empfang und die ehrlichen Worte. Vielen Dank an die Firma Stolle für die Organisation. Organisiert wurde die Fahrt in Zusammenarbeit mit der Landberatung Duderstadt und der Firma Stolle.

Der Fleischverbrauch insgesamt stagniert. Dabei nimmt der Verbrauch von Rindfleisch ab, der von Schweinefleisch stagniert und vor allem die Nachfrage nach Geflügelfleisch steigt. Auch vor dem Hintergrund steigender Futterkosten hat Geflügel wegen einer höheren Futterverwertung (ca. 1:1,6) im

Vergleich zum Schwein oder Rind Kostenvorteile. Außerdem ist die Zahl der Produzenten relativ gering und dem entsprechend wird sich um den Markt gekümmert. Ein weiter Vorteil ist der „einfache“ Stall (kein Spezialbau), der auch leicht wieder zu veräußern ist.



Weitere Infos finden Sie auf unserer homepage:
www.landvolk-goe.de/2008/Haehnchenfahrt.htm

3. Änderung Pflanzenschutzgesetz

Das Pflanzenschutzgesetz ist Ende letzten Jahres geändert worden, seitdem muss jede durchgeführte Pflanzenschutzmaßnahme schlagbezogen aufgezeichnet werden. Es muss der Name des Anwenders, der Schlag, das Datum, der Name des Pflanzenschutzmittels, die Aufwandmenge und die Indikation dokumentiert werden. Nur die wenigsten Landwirte zeichnen bisher in dieser Genauigkeit Ihre

Maßnahmen auf. Diese Unterlagen müssen 2 Jahre aufbewahrt werden. Die Vielzahl von Parametern, die für jede einzelne Maßnahme dokumentiert werden müssen, macht den Einsatz einer digitalen Schlagkartei immer sinnvoller. Damit Sie bei den Fachrechts- und Cross Compliance- Prüfungen keine Sanktionen zu befürchten haben, bieten wir Ihnen die Grüne Buchführung zu günstigen Konditionen an! Damit können Sie vereinfacht Ihre Arbeiten vor Ort dokumentieren und wir bringen Sie in die erforderliche Form mit einer modernen Schlagkartei!

4. Landvolk Göttingen im Internet

Unter der Adresse www.landvolk-goe.de finden Sie eine Internetpräsentation des Verbandes, schauen Sie mal rein, sicher finden Sie einige interessante Dinge.

5. Impressum

Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann keine Haftung für den Inhalt übernommen werden.
Landvolk Göttingen - Kreisbauernverband e.V.,

Der Vorstand
Geschäftsführer

Hubert Kellner
Achim Hübner

Lehrgang Sachkundenachweis für Tiertransporte

Wie bereits auf den Bezirksversammlungen angekündigt, haben wir uns um einen entsprechenden Lehrgang bemüht, den wir Ihnen nun anbieten können. In Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Sieslack vom Landkreis Göttingen.

Lehrgang Sachkundenachweis für Tiertransporte

am Mittwoch, den 9. April 2008

Ort und Zeit wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Kosten ca. 20 € je Teilnehmer

Die Schulung ist nicht nur für ausgebildete Landwirte sondern auch für Nebenerwerbslandwirte und Familienmitglieder ohne Vorausbildung. Die Schulung wird sich im Wesentlichen auf Transporte unter 8 Stunden beziehen.

Ab dem 05. Januar 2008 benötigen auch Landwirte für den Transport von landwirtschaftlichen Nutztieren (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde teilweise) über 65 km einen schriftlichen Befähigungsnachweis.

Der Befähigungsnachweis ist zukünftig immer dann notwendig und mitzuführen, wenn es sich um Transporte mit wirtschaftlichem Hintergrund handelt, d.h. bei denen direkt oder indirekt ein Gewinn entsteht oder angestrebt wird. Dazu zählen auch Transporte zu Auktionen und Tierschauen. Ausnahme: der Transport von **privaten** registrierten Pferden (Equidenpass), die zu Wettbewerben, kulturellen Veranstaltungen, Rennen oder zu Zuchtzwecken transportiert werden.

Wer seine eigenen Tiere in eigenen landwirtschaftlichen Fahrzeugen bzw. Transportmitteln im Umkreis von weniger als 65 km Entfernung transportiert oder im Rahmen der jahreszeitlich bedingten Wanderschafhaltung benötigt keinen gesonderten Befähigungsnachweis für den Transport.

Ab Juli 2008 wird für das gleiche Ergebnis eine zweitägige Schulung notwendig sein. Also jetzt beim Landvolk anmelden und teilnehmen!





2. Veredelungstag Südniedersachsen

Mittwoch, 5. März 2008, Weender Festhalle

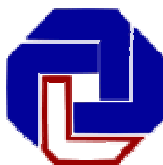
- 10:00 Uhr Begrüßung
Hubert Kellner, Landvolk Göttingen
- 10:15 Uhr „Veredelungspolitik“
Johann Arendt Meyer zu Wehdel, Vizepräsident Landvolk Niedersachsen
- 11:00 Uhr „Perspektiven der Veredelungswirtschaft“
Dr. Albert Hortmann Scholten, LWK Niedersachsen
- 12:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 13:00 Uhr „Hähnchenmast als Alternative zum Schwein?“
Siegfried Backhaus Fa. Stolle
- 14:00 Uhr „Aktuelle Trends der Veredelungsberatung in Südnnds.“
Henning Pieper, LWK Northeim
- 15:00 Uhr Diskussion und Schlusswort
Hubert Kellner, Landvolk Göttingen

Diese Veranstaltung wird unterstützt und ermöglicht durch:



Haftpflicht-
versicherungsanstalt
Braunschweig

regional
direkt
günstig



LAE- Anlagenbau GmbH.
Klaus Wöhlkens Cuxhaven